

SPORT IN KÜRZE

Frentzen «ADAC-Motorsportler des Jahres»

AUTOMOBIL – Der 36-jährige Deutsche Heinz-Harald Frentzen, der beim Schweizer Formel-1-Rennstall Sauber keinen Vertrag für die neue Saison erhalten hat, wurde in Essen an der ADAC-Sportgala als «Motorsportler des Jahres» geehrt. «Heinz-Harald Frentzen war in seiner Karriere stets ein fairer, untadeliger und fanfreundlicher Sportsman», begründete die Jury die Wahl des 36-Jährigen, der sich unter anderem gegen Formel-1-Rekordweltmeister Michael Schumacher und den viermaligen DTM-Champion Bernd Schneider durchgesetzt hatte. Während die Wahl-Begründung schon ein wenig nach Abschied klingt, hat Frentzen, der in der letzten Woche zum zweiten Mal Vater wurde, mit seiner Karriere noch nicht abgeschlossen. Der Routinier hofft noch auf eine Rückkehr zu seinem früheren Team Jordan, bei dem ab dem nächsten Mittwoch sein bei Sauber ebenfalls ausgemusterter Kollege Nick Heidfeld testet. Im Raum steht auch ein Wechsel in die Deutsche Tourenwagen-Meisterschaft (DTM), wo offenbar Opel Interesse an Frentzen hat.

Garcia siegte in Sun City

GOLF – Der spanische Golfprofi Sergio Garcia (23) hat zum zweiten Mal nach 2001 das traditionelle Einladungsturnier in Sun City (SA) gewonnen. Garcia setzte sich am ersten Loch des Stechens gegen den Südafrikaner Retief Goosen mit einem Birdie-Putt aus fast acht Metern durch und nahm einen Check über 1,2 Millionen Dollar entgegen. Goosen konnte sich mit 500 000 Dollar trösten. Vijay Singh (Fidschi) belegte mit drei Schlägen Rückstand Platz 3.

Brasilien, Italien und Serbien-Montenegro in Athen dabei

VOLLEYBALL – Brasilien, Italien und Serbien-Montenegro haben sich am Weltcup in Japan für die Olympischen Spiele 2004 in Athen qualifiziert. Der Turniersieg ging erstmals an Brasilien. Der Weltmeister gewann alle elf Partien und festigte damit seine Position an der Spitze der Welttrangliste vor Serbien-Montenegro und Europameister Italien. Bei den Frauen hatten vor zwei Wochen China, Brasilien und die USA die Tickets für Athen erkämpft.

Volleyball: Weltcup in Japan

Männer: 10. Runde: USA – Brasilien 0:3 (20:25, 21:25, 23:25), Venezuela – Kanada 1:3 (21:25, 24:23, 20:25, 21:25), Serbien-Montenegro – Frankreich 1:3 (18:25, 22:25, 25:21, 19:25), Tunesien – Ägypten 3:1 (25:20, 25:19, 23:25, 25:16), Japan – Italien 1:3 (21:25, 25:27, 27:25, 20:25), Südkorea – China 3:0 (25:19, 25:21, 26:24), 11. Runde: USA – Frankreich 3:1 (25:19, 20:21, 26:24, 28:26), Serbien-Montenegro – Italien 3:1 (25:18, 21:25, 30:28, 25:22), Brasilien – Japan 3:0 (25:17, 25:20, 25:16), Venezuela – Ägypten 3:1 (31:29, 25:23, 22:25, 31:29), China – Tunesien 3:1 (25:17, 24:26, 27:25, 31:29), Kanada – Südkorea 3:2 (28:30, 26:24, 20:25, 27:25, 15:13), (Schlussrangliste (je 11 Spiele): 1. Brasilien 22, 2. Italien 18 (29:8), 3. Serbien-Montenegro 18 (29:10), 4. USA 16, 5. Frankreich 14, 6. Südkorea 10 (20:20), 7. Kanada 10 (18:23), 8. Venezuela 8, 9. Japan 6, 10. China 4 (13:28), 11. Tunesien 4 (9:30), 12. Ägypten 2, – Brasilien, Italien und Serbien-Montenegro für die Olympischen Spiele 2004 in Athen qualifiziert.

Reiten: Riders Tour in München

München, Riders Tour, Mannschaftswertung: 1. Audi-Team (Ludger Beerbaum/De/Gladdy, Marco 2. PSI-Team (Rodrigo Pessoa/Baloubet de Roubaix, Michael Whitaker/Cb/Portofino, Otto Becker/De/Cent, 8/19), 3. VDL-Group (Samantha McIntosh/Bul/Socratea, Leopold van Asten/Ho/Spiga, Steve Guerda/Sz/Socratea) 13/20/10, – Gesamtwertung der Riders Tour, Schlusswertung nach 7 Etappen: 1. Audi-Team 23 Punkte, 2. Sabina Illbruck (Lutz Grippshöfer/De/Waren), Heinrich-Wilhelm Johannmann/De/Gralshütter, Toni Hassmann/De/Lincoln) 22, 3. PSI 19, 4. VDL-Group 17, 5. Holstein 16, 6. Accon 8.

Schwimmen: Kurzbahn-Weltcup in Melbourne

Melbourne, Kurzbahn-Weltcup, Männer, 200 m Crawl: 1. Nicholas Sprenger (Au) 1:46,06, 2. Antony Matkovich (Au) 1:46,57, 3. Nicolas Rostoucher (Fr) 1:46,58, – 1500 m Crawl: 1. Kurtis MacGillivray (Ka) 14:50,94, 2. Massimiliano Rosolino (It) 15:04,79, 3. Ky Hurst (Au) 15:12,46, – 100 m Brust: 1. Brenton Rickard (Au) 59,00, 2. James Beasley (Au) 59,54, 3. Ed Moses (USA) 59,86, – 200 m Brust: 1. Moses 2:07,84, 2. Rickard 2:09,57, 3. Jim Piper (Au) 2:10,48, – 100 m Rücken: 1. Matt Welsh (Au) 51,15, 2. Josh Watson (Au) 53,36, 3. Michael Gilliam (USA) 53,49, – 200 m Rücken: 1. Michael Phelps (USA) 1:51,40, 2. Welsh 1:52,18, 3. Sebastian Halgasch (De) 1:54,88, – 50 m Delfin: 1. Geoff Huegill (Au) 23,46, 2. Welsh 23,50, 3. Josh Taylor (Au) 23,51, – 200 m Lagen: 1. Phelps 1:54,85, 2. Kevin Clements (USA) 1:56,71, 3. Dean Kent (Neu) 1:57,14, – 400 m Lagen: 1. Phelps 4:06,28, 2. Rostoucher 4:09,19, 3. Kent 4:09,26, Frauen, 50 m Crawl: 1. Lisbeth Lenton (Au) 24,19, 2. Anna-Karin Klümmerling (Sd) 24,95, – 200 m Crawl: 1. Lindsay Benko (USA) 1:55,27, 2. Elka Graham (Au) 1:55,40, 3. Petria Thomas (Au) 1:56,21, – 400 m Crawl: 1. Benko 4:02,29, 2. Graham 4:02,33, 3. Kasey Giteau (Au) 4:07,21, – 800 m Crawl: 1. Graham 8:17,97, 2. Linda Mackenzie (Au) 8:29,69, – 50 m Brust: 1. Brooke Hanson (Au) 30,24, 2. Leisel Jones (Au) 30,57, – 200 m Brust: 1. Jones 2:17,75 (Weltrekord, bisher 2:18,86 von Qi Hui/China), 2. Hanson 2:22,03, 3. Amanda Beard (USA) 2:22,33, – 100 m Rücken: 1. Mal Nakamura (Jap) 59,15, 2. Giana Rooney (Au) 59,20, 3. Hannah McLean (Neu) 59,86, – 100 m Delfin: 1. Thomas 57,27, 2. Jessica Shipper (Au) 58,33, 3. Lenton 58,42, – 200 m Delfin: 1. Thomas 2:06,71, 2. Margaret Hoelzer (USA) 2:08,62, 3. Felicity Galvez (Au) 2:09,09, – 100 m Lagen: 1. Hanson 1:00,47, 2. Gabrielle Rose (USA) 1:00,86, 3. Lori Munz (Au) 1:01,29, – 200 m Lagen: 1. Beard 2:09,48, 2. Hanson 2:09,93, 3. Alice Mills (Au) 2:11,16.

Keine Überraschungen

Maik Schädler und Ulrike Kaiser holen sich die Judo-Titel

RUGGELL – Keine grossen Überraschungen gab es an der Judo Landesmeisterschaft in Ruggell. Bei den Damen holte sich einmal mehr Ulrike Kaiser den LM-Titel. Bei den Herren sicherte sich erwartungsgemäss Maik Schädler zum ersten Mal die Judo-Krone.

• Fabio Corba

Aber nicht nur in der Open-Klasse wurde hart aber fair gekämpft. Auch in den Nachwuchskategorien lieferten sich die Judokas spannende und technisch schöne Kämpfe. Das Publikum dankte es seinerseits mit seinem zahlreichen Kommen. Ungewohnt war indes die Umgebung. Judo wird in der Regel in einer Turnhalle praktiziert. Doch für die Landesmeisterschaft 2003 hatte man den Ruggeller Gemeindesaal in eine Judo-Arena verwandelt.

Starker Nachwuchs

Eines wurde bei der Durchführung der Juniorenbewerbe schnell klar. Da wachsen einige Judo-Talente heran, die ein grosses Versprechen für die Zukunft sind. Dabei geht dieses Pauschallob nicht nur an die einzelnen Kategoriensieger. Auch die Kämpfer und Kämpferinnen auf den weiteren Plätzen zeigten, dass sie für ihre Ziele hart trainieren. Dem einen oder anderen Judoka – vor allem bei den jüngsten Jahrgängen – fehlt vielleicht noch die nötige Wettkampf-Erfahrung. Doch auch das ist bekanntlich Übungssache.

In der «Königsklasse» der Junioren (+60 kg) gewann Mirco Kaiser. Hinter ihm schafften Lucas Malsch und Jan Frommelt den Sprung auf das Podest. Bei den Mädchen (+40 kg) schaffte dieses Kunststück Michelle Podlogar. Sie verwies Anja Kaiser und Evgenya Zepkalova auf die weiteren Plätze.

Ulrike Kaiser setzt sich durch

Den Landesmeistertitel bei den Damen holte sich erwartungsgemäss Ulrike Kaiser. Dabei legte sie ihre ganze Erfahrung in die Waagschale und verwies Birgit Marxer

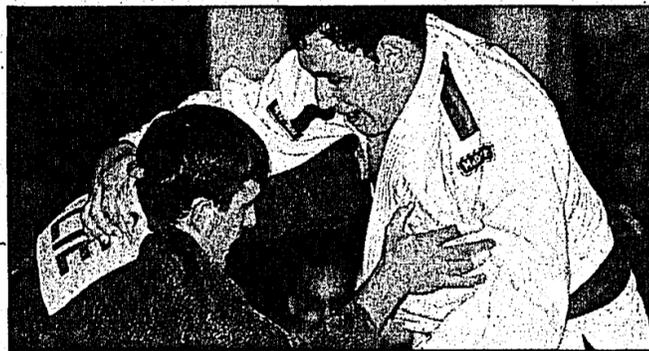


Warfen Ihre Gegner auf die Matte: Die neuen Landesmeister Maik Schädler und Ulrike Kaiser.

und Vanessa Eggenberger auf die weiteren Plätze. Nicht ganz überraschend kam der erste Titelgewinn von Maik Schädler bei den Herren. Der gross gewachsene Maik Schädler nutzte seine Vorteile und überliess seinen Konkurrenten Stefan Albicker und Jürgen Tiefenthaler nur die Ehrenplätze.

Judo Landesmeisterschaft in Ruggell

- Kategorie Mädchen -30 kg:** 1. Annalena Kaiser, 2. Schamin Casucci, 3. Anastasia Gstohl, 3. Inday Garisch.
Mädchen -40 kg: 1. Martina Augsbürger, 2. Rebecca Büchel, 3. Chaira Sprenger, 3. Tatjana Büchel.
Mädchen +40 kg: 1. Michelle Podlogar, 2. Anja Kaiser, 3. Evgenya Zepkalova, 3. Mario Neff.
Knaben -26 kg: 1. Mario Neff, 2. Dominik Hasler, 3. Alexander Büchel, 3. Morat Elkaukabi.
Knaben -30 kg: 1. Matthias Davida, 2. Patrick Marxer, 3. Benedikt Karatowil, 3. Tobias Beck.
Knaben -35 kg: 1. Tobias Schädler, 2. Marcel Seger, 3. Jeffrey Nigg, 3. Simon Zervas.
Knaben -40 kg: 1. Matthias Hilbe, 2. Benedikt Pohnert, 3. Dorian Nigg, 3. Liam Kaufmann.
Knaben -45 kg: 1. Yves Monn, 2. Alexander Frick, 3. Devon Podlogar.
Knaben bis 50 kg: 1. Kevin Nigg, 2. Daniel Marxer, 3. Alwin Hamaya, 3. Tristan Kindle.
Knaben -60 kg: 1. Emanuel Moser, 2. David Büchel, 3. Bruno Lambarda, 3. Benedikt Sele.
Knaben +60 kg: 1. Mirco Kaiser, 2. Lucas Malsch, 3. Jan Frommelt, 3. Alain Züger.
Herren -80 kg: 1. Jürgen Tiefenthaler, 2. Hoang Dung.
Herren Open: 1. Maik Schädler, 2. Stefan Albicker, 3. Jürgen Tiefenthaler.
Damen Open: 1. Ulrike Kaiser, 2. Birgit Marxer, 3. Vanessa Eggenberger, 3. Martina Meyerhans.



Die Titelträger Maik Schädler und Ulrike Kaiser in Aktion.

Sie wächst und wächst und wächst ...

Saisonabschluss des Schülerlauftrainings Liechtenstein-Werdenberg

SCHAAN – Über 20 laufbegeisterte Kinder und Eltern feierten mit ihren Eltern mit einem kleinen «Absenden» den Saisonabschluss des Schülerlauftrainings Liechtenstein-Werdenberg.



Das Leiterteam des Lauftrainings: Doris Bislin, Ernst Bislin, Elsbeth Hohl und Roman Haltner.

Die Kinder sollen den Laufsport kennen lernen und sich dafür begeistert können. Das haben sich die Initianten dieser Schülerlaufgruppe ganz gross auf ihre Fahne geschrieben. Dabei ist die Grundidee, einerseits die Vereine, welche kein spezifisches Lauftraining anbieten, zu unterstützen und andererseits den Läufernachwuchs der Region Liechtenstein-Werdenberg vereinsunabhängig zu fördern. So kam es auch, dass mittlerweile regelmässig 15 bis 20 Kinder aus der ganzen Region die Trainingsstunden am Samstagvormittag besuchten. Daneben konnten auch im zweiten Jahr des Bestehens dieser Trainingsgruppe wieder unzählige Erfolge an den verschiedensten Läufen in der näheren und weiteren Umgebung gefeiert werden. Mit der lang ersehnten Preisver-

gen Unterstützung einiger namhafter Sponsoren kam auch jedes Kind zum Zuge. Für die zehn Fleissigsten gesellte sich als Bonus je einer der begehrten Kinogutscheine dazu.

Bei Kuchen und Kaffee gab es danach manch interessante Fachsimpelien unter den Trainern und den anwesenden Eltern, während die Kinder bereits wieder ins Freierannten und ihrem Bewegungsdrang freien Lauf liessen.

Unkonventionell aber wirksam

Die Arbeit dieser kleinen Gruppe zeigt wunderschön auf, wie in kleinem Rahmen, ganz einfach, ja fast familiär, unheimlich viel bewegt werden kann und letztlich neben einer gesunden Förderung auch wertvolle Präventionsarbeit geleistet wird.

Das offizielle Training wird die Gruppe im März wieder starten, doch für die meisten stehen in nächster Zeit mit den Weihnachts- und Silvesterläufen und dann im Februar mit den Crossläufen bereits die nächsten Herausforderungen auf dem Programm. (mg)

teilung schloss man am letzten Samstag die Saison 2003 ab. Die Schülerinnen und Schüler konnten übers ganze Jahr mit Trainings- und Wettkampfbesuchen Punkte sammeln. Unter dem Motto «ohne Fleiss kein Preis», waren es dann auch für einmal die Fleissigsten, welche sich zuoberst rangieren konnten.

Elsbeth Hohl, Doris und Ernst Bislin sowie Roman Haltner durften als Hauptverantwortliche dieses Trainings die fast vollzählige Kinderschar mit deren Eltern begrüssen. Und umgehend begann dann die grosse Bescherung und für alle Kinder war bereits vor dem ersten Advent zum ersten mal Weihnachten. Dank der grosszügi-